

INHALTSÜBERSICHT

	Rdn.	Seite
Kapitel 1: Umwandlungen nach Zivilrecht und Verbindungen zum Steuerrecht		2
1.1 Begriff der Umwandlung und Telos des UmwG	1	2
1.2 Umwandlungsarten	8	3
1.3 Vom UmwG ins UmwStG	20	9
1.4 Kontrollfragen		12
Kapitel 2: Umwandlung von Körperschaften in Personenunternehmen		17
2.1 Verschmelzung auf eine Personengesellschaft oder auf eine natürliche Person	25	17
2.2 Auf- und Abspaltung auf eine Personengesellschaft	341	125
2.3 Kontrollfragen		126
Kapitel 3: Umwandlung von Körperschaften in Körperschaften		134
3.1 Verschmelzung oder Vermögensübertragung auf eine andere Körperschaft	343	134
3.2 Auf- oder Abspaltung auf eine andere Körperschaft	520	203
3.3 Kontrollfragen		225
Kapitel 4: Einbringung in eine Kapitalgesellschaft, §§ 20, 22 und 23 UmwStG		232
4.1 Lex specialis zu § 16 EStG	592	232
4.2 Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 UmwStG	600	234
4.3 Einbringungsvorgänge (Sachlicher Anwendungsbereich)	655	257
4.4 Persönlicher Anwendungsbereich	669	262
4.5 Ansatz mit dem gemeinen Wert als Grundsatz	690	269
4.6 Einbringung zum Buch- oder Zwischenwert	699	271
4.7 Ertragsteuerliche Folgen für den Einbringenden	729	283
4.8 Einbringungszeitpunkt und Rückbeziehung der Sacheinlage	790	307
4.9 Ertragsteuerliche Folgen für die übernehmende Gesellschaft, § 23 UmwStG	809	316
4.10 Veräußerung steuerverstrickter Anteile innerhalb von sieben Jahren	855	330

	Rdn.	Seite
4.11 Zusammenfassendes Beispiel	950	362
4.12 Kontrollfragen	370	
Kapitel 5: Anteilstausch, § 21 UmwStG		377
5.1 Begriff	951	377
5.2 Ertragsteuerliche Folgen nach allgemeinen Grundsätzen	954	377
5.3 Telos des § 21 UmwStG	955	377
5.4 Sachlicher Anwendungsbereich – Tatbestandsmerkmale eines Anteilstauschs	959	378
5.5 Persönlicher Anwendungsbereich	967	380
5.6 Steuerliche Folgen für den Einbringenden	972	382
5.7 Veräußerung unterhalb des gemeinen Wertes eingebrachter Anteile	1011	395
5.8 Veräußerung unterhalb des gemeinen Wertes erhaltener Anteile	1039	403
5.9 Kontrollfragen	405	
Kapitel 6: Einbringung in eine Personengesellschaft, § 24 UmwStG		410
6.1 Grundkonzeption des § 24 UmwStG	1041	410
6.2 Objektiver Tatbestand des § 24 Abs. 1 UmwStG	1051	415
6.3 Einbringungsvorgänge (sachlicher Anwendungsbereich)	1099	432
6.4 Persönlicher Anwendungsbereich	1138	447
6.5 Wertansatz bei der übernehmenden Personengesellschaft	1144	448
6.6 Ertragsteuerliche Folgen beim Einbringenden	1163	452
6.7 Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	1185	459
6.8 Rechtsfolgen bei der übernehmenden Personengesellschaft	1190	461
6.9 Veräußerung von (mit-)eingebrachten Anteilen an Kapitalgesellschaften innerhalb von sieben Jahren	1203	465
6.10 Kontrollfragen	467	
Stichwortverzeichnis		469

INHALTSVERZEICHNIS

	Rdn.	Seite
Vorwort		V
Inhaltsübersicht		VII
Inhaltsverzeichnis		IX
Literaturhinweise		XXV
Abkürzungsverzeichnis		XXVII

Kapitel 1: Umwandlungen nach Zivilrecht und Verbindungen zum Steuerrecht 2

1.1 Begriff der Umwandlung und Telos des UmwG	1	2
1.2 Umwandlungsarten	8	3
1.2.1 Verschmelzung	8	3
1.2.2 Spaltung	10	4
1.2.2.1 Aufspaltung	11	5
1.2.2.2 Abspaltung	12	6
1.2.2.3 Ausgliederung	13	6
1.2.3 Vermögensübertragung	14	6
1.2.4 Formwechsel	16	7
1.3 Vom UmwG ins UmwStG	20	9
1.4 Kontrollfragen		12

Kapitel 2: Umwandlung von Körperschaften in Personenunternehmen 17

2.1 Verschmelzung auf eine Personengesellschaft oder auf eine natürliche Person	25	17
2.1.1 Ertragsteuerliche Folgen nach allgemeinen Vorschriften	26	17
2.1.1.1 Übertragende Körperschaft	27	17
2.1.1.2 Übernehmende Personengesellschaft	28	18
2.1.1.3 Anteilseigner der übertragenden Körperschaft	29	18
2.1.2 Konzeption und Telos der §§ 3 bis 10 UmwStG	30	18
2.1.3 Sachlicher Anwendungsbereich – Umwandlungsformen	34	19
2.1.3.1 Verschmelzung einer Körperschaft auf ein Personenunternehmen	35	19
2.1.3.1.1 Inländische Verschmelzung	36	19
2.1.3.1.2 Vergleichbare ausländische Vorgänge	37	20

		Rdn.	Seite
2.1.3.2	Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft	47	22
2.1.4	Persönlicher Anwendungsbereich	48	22
2.1.4.1	Übertragender Rechtsträger/umwandelnder Rechtsträger	49	22
2.1.4.2	Übernehmender Rechtsträger	56	24
2.1.4.3	Persönliche Anwendungsvoraussetzungen am Übertragungsstichtag	62	25
2.1.5	Steuerliche Folgen für die übertragende Körperschaft	63	26
2.1.5.1	Pflicht zur Abgabe einer steuerlichen Schlussbilanz	63	26
2.1.5.2	Grundsätzlicher Bewertungsmaßstab und Übertragungsgewinn	70	28
2.1.5.2.1	Gemeiner Wert als Bewertungsgrundsatz	70	28
2.1.5.2.2	Übertragungsgewinn und daraus resultierende Steuerschulden	80	29
2.1.5.3	Buch- oder Zwischenwertansatz	86	33
2.1.5.3.1	Materielle Voraussetzungen für eine Minderbewertung	92	34
2.1.5.3.1.1	Betriebsvermögen beim Übernehmer und Sicherstellung der Besteuerung	93	34
2.1.5.3.1.2	Kein Ausschluss und keine Beschränkung des deutschen Besteuerungsrechts	101	36
2.1.5.3.1.3	Keine Gegenleistung neben den Gesellschaftsrechten	115	39
2.1.5.3.2	Antrag	128	42
2.1.5.3.2.1	Antrag mit Einreichen der steuerlichen Schlussbilanz	130	43
2.1.5.3.2.2	Keine nachträgliche Änderung der Wahlrechtsausübung	134	43
2.1.5.3.2.3	Antrag für Zwischenwertansatz	136	44
2.1.5.3.2.4	Antragsberechtigter und zuständiges Finanzamt	139	45
2.1.5.4	Einzelne Bilanzpositionen in der steuerlichen Übertragungsbilanz	143	46
2.1.5.5	Körperschaftsteuererhöhung nach § 10 UmwStG	150	48
2.1.5.6	Anrechnung fiktiver ausländischer Steuern nach § 3 Abs. 3 UmwStG	151	48

		Rdn.	Seite
2.1.6	Steuerliche Folgen für die übernehmende Rechtsträgerin und deren Gesellschafter	155	51
2.1.6.1	„Up-stream-merger“ als Grundfall	156	51
2.1.6.2	Beteiligungskorrekturgewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 2 UmwStG	159	52
2.1.6.3	Besteuerung offener Rücklagen nach § 7 UmwStG	169	54
2.1.6.4	Ermittlung und Besteuerung des Übernahmегewinns oder -verlusts	183	59
2.1.6.4.1	Ermittlung des Übernahmеergebnisses nach § 4 Abs. 4 und 5 UmwStG	183	59
2.1.6.4.1.1	Übernahmewert der übergegangenen Wirtschaftsgüter	185	63
2.1.6.4.1.2	Steuerfreies (neutrales) Auslandsvermögen	189	64
2.1.6.4.1.3	Wert der Anteile an der übertragenden Körperschaft – Einlage- und Überführungsifiktion gem. § 5 Abs. 2 und 3 UmwStG	197	67
2.1.6.4.1.4	Gesellschafterbezogene Ermittlung	205	69
2.1.6.4.1.5	Umwandlungskosten	215	73
2.1.6.4.1.6	Sperrbetrag nach § 50c EStG	220	74
2.1.6.4.1.7	Kürzung um Kapitaleinkünfte i. S. d. § 7 UmwStG	221	74
2.1.6.4.1.8	Beteiligung an der übernehmenden Personengesellschaft („Down-stream-merger“)	224	75
2.1.6.4.2	Besteuerung des Übernahmеergebnisses	225	76
2.1.6.4.2.1	Übernahmeverlust, § 4 Abs. 6 UmwStG	225	76
2.1.6.4.2.2	Übernahmегewinn, § 4 Abs. 7 UmwStG	233	83
2.1.6.5	Übernahmefolgegegewinn – steuermindernde Rücklage gemäß § 6 UmwStG	242	88
2.1.6.5.1	Verbindlichkeiten der übertragenden Körperschaft gegenüber der Übernehmerin	244	89
2.1.6.5.2	Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern der Übernehmerin	249	89

		Rdn.	Seite
2.1.6.5.3	Pensionsrückstellungen zugunsten der Gesellschafter	251	90
2.1.6.5.4	Forderungen der übertragenden Körperschaft gegen die Übernehmerin	256	91
2.1.6.5.5	Missbrauchsklausel, § 6 Abs. 3 UmwStG	258	92
2.1.6.6	Steuerliche Rechtsnachfolge	261	92
2.1.6.6.1	Bewertung	262	93
2.1.6.6.1.1	Bilanzansatz und Wertverknüpfung, § 4 Abs. 1 Satz 1 UmwStG	262	93
2.1.6.6.1.2	Bilanzierungsmöglichkeiten in Gesamthandsbilanz und Ergänzungsbilanzen	266	93
2.1.6.6.2	Abschreibungen	267	95
2.1.6.6.2.1	Buchwertübernahme	267	95
2.1.6.6.2.2	Zwischenwertansatz oder Ansatz mit dem gemeinen Wert	268	95
2.1.6.6.3	Weitere Folgen des Eintritts in die Rechtsstellung	272	96
2.1.6.6.4	Besitzzeitanrechnung	277	97
2.1.6.6.5	Kein Übergang von Verlusten und Zinsvortrag	278	97
2.1.6.6.6	Umwandlung einer Unterstützungskasse	279	98
2.1.6.6.7	Vermögensübergang auf einen Rechtsträger ohne Betriebsvermögen, § 8 UmwStG	280	98
2.1.7	Steuerliche Rückwirkung, § 2 UmwStG	288	100
2.1.7.1	Steuerlicher Übertragungstichtag	288	100
2.1.7.2	Steuerlicher Rückwirkungszeitraum	298	104
2.1.7.2.1	Bilanzierung und Einkünftezurechnung	299	104
2.1.7.2.2	Anteilsveräußerungen Gesellschafterwechsel	301	105
2.1.7.2.3	Gewinnausschüttungen	303	105
2.1.7.2.3.1	Vor dem Übertragungstichtag begründete Ausschüttungsverbindlichkeiten	303	106
2.1.7.2.3.2	Nach dem Übertragungstichtag begründete Ausschüttungen	308	107

		Rdn.	Seite
2.1.7.2.4	Rechtsgeschäfte zwischen übertragender Körperschaft und Übernehmerin	311	108
2.1.7.2.5	Rechtsgeschäfte zwischen übertragender Körperschaft und den Gesellschaftern	313	109
2.1.7.3	Umwandlung mit Auslandsbezug – Vermeidung „weißer Einkünfte“	321	112
2.1.7.4	Verlustnutzungsausschluss	322	112
2.1.8	Formwechsel, § 9 UmwStG	324	114
2.1.9	Gewerbesteuer, § 18 UmwStG	329	115
2.1.10	Zusammenfassendes Beispiel	340	120
2.2	Auf- und Abspaltung auf eine Personengesellschaft	341	125
2.3	Kontrollfragen	126	

Kapitel 3: Umwandlung von Körperschaften in Körperschaften 134

3.1	Verschmelzung oder Vermögensübertragung auf eine andere Körperschaft	343	134
3.1.1	Ertragsteuerliche Folgen nach allgemeinen Vorschriften	345	134
3.1.1.1	Übertragende Körperschaft	345	134
3.1.1.2	Übernehmende Körperschaft	347	135
3.1.1.3	Anteilseigner der übertragenden Körperschaft	349	135
3.1.2	Konzeption und Telos der §§ 11 bis 13 UmwStG	350	136
3.1.3	Sachlicher Anwendungsbereich – Umwandlungsformen	355	137
3.1.3.1	Verschmelzung einer Körperschaft auf eine andere Körperschaft	355	137
3.1.3.2	Vermögensübertragung i. S. d. § 174 UmwG	358	138
3.1.4	Persönlicher Anwendungsbereich	359	139
3.1.5	Steuerliche Folgen für die übertragende Körperschaft, § 11 UmwStG	363	140
3.1.5.1	Pflicht zur Erstellung einer steuerlichen Übertragungsbilanz	363	140
3.1.5.2	Gemeiner Wert als grundsätzlicher Bewertungsmaßstab	367	141
3.1.5.3	Ermittlung und Besteuerung des Übertragungsgewinns	369	141
3.1.5.4	Buch- oder Zwischenwertansatz	375	142
3.1.5.4.1	Sicherstellung der Besteuerung bei der übernehmenden Körperschaft	376	143

		Rdn.	Seite
3.1.5.4.2	Kein Ausschluss und keine Beschränkung des deutschen Besteuerungsrechts	377	143
3.1.5.4.2.1	Inlandsverschmelzung	380	144
3.1.5.4.2.2	Hinausverschmelzung	382	144
3.1.5.4.2.3	Hereinverschmelzung	385	145
3.1.5.4.2.4	Auslandsverschmelzung	387	146
3.1.5.4.3	Keine Gegenleistung neben den Gesellschaftsrechten	390	146
3.1.5.4.3.1	Keine Gegenleistung	391	147
3.1.5.4.3.2	Gesellschaftsrechte als (unschädliche) Gegenleistung	394	148
3.1.5.4.3.3	Andere („schädliche“) Gegenleistungen	395	148
3.1.5.4.4	Beteiligungskorrekturgewinn bei der Abwärtsverschmelzung	404	153
3.1.5.4.5	Antrag	406	154
3.1.5.5	Einzelne Bilanzpositionen	409	154
3.1.5.6	Anrechnung fiktiver ausländischer Steuern, § 11 Abs. 3 und § 3 Abs. 3 UmwStG	412	157
3.1.5.7	Vermögensübertragung i. S. d. § 174 UmwG	413	157
3.1.6	Steuerliche Folgen für die übernehmende Körperschaft, § 12 UmwStG	415	158
3.1.6.1	Beteiligungskorrekturgewinn bei der Aufwärtsverschmelzung	419	158
3.1.6.2	Ermittlung und Besteuerung des Übernahmevergebnisses	424	160
3.1.6.2.1	Übernahmewert der übergegangenen Wirtschaftsgüter	427	160
3.1.6.2.2	Buchwert der Anteile an der übertragenden Körperschaft	430	161
3.1.6.2.3	Umwandlungskosten	432	161
3.1.6.2.4	Anwendung des § 8b KStG	435	162
3.1.6.3	Übernahmefolgegewinn – steuermindernde Rücklage gem. § 6 UmwStG	436	163
3.1.6.4	Steuerliche Rechtsnachfolge	442	165
3.1.6.5	Kein Übergang von Verlusten und Zinsvortrag	448	166
3.1.6.6	Ausschüttungsfiktion bei Verschmelzung auf nicht steuerpflichtige oder steuerfreie Körperschaft	450	167
3.1.7	Steuerliche Rückwirkung, § 2 UmwStG	451	167
3.1.7.1	Anteilsübertragungen im Rückwirkungszeitraum	455	168

	Rdn.	Seite
3.1.7.2 Gewinnausschüttungen	461	169
3.1.7.3 Rechtsbeziehungen zwischen übertragender und übernehmender Körperschaft	467	170
3.1.7.4 Vermeidung der Nichtbesteuerung	468	170
3.1.7.5 Beschränkung der Verlustnutzung	469	170
3.1.7.5.1 Verluste des übertragenden Rechtsträgers	171	
3.1.7.5.2 Verluste des übernehmenden Rechtsträgers	469a	171
3.1.8 Gewerbesteuer, § 19 UmwStG	470	173
3.1.9 Veränderungen des steuerlichen Eigenkapitals, § 29 KStG	474	175
3.1.9.1 Aufwärtsverschmelzung auf die zu 100 % beteiligte Muttergesellschaft	483	176
3.1.9.2 Aufwärtsverschmelzung auf eine weniger als 100 % beteiligte Körperschaft	484	178
3.1.9.3 Seitwärtsverschmelzung	487	180
3.1.9.4 Abwärtsverschmelzung	488	182
3.1.10 Besteuerung der Anteilseigner der übertragenden Körperschaft, § 13 UmwStG	490	186
3.1.10.1 Anwendungsbereich des § 13 UmwStG	492	186
3.1.10.2 Tausch zum gemeinen Wert als Grundsatz	502	188
3.1.10.3 Ansatz mit Buchwert bzw. Anschaffungskosten	509	190
3.1.10.3.1 Keine Beschränkung des deutschen Besteuerungsrechts	514	191
3.1.10.3.2 Anwendung des Art. 8 der Fusionsrichtlinie 2009/133/EG	515	192
3.1.10.3.3 Antrag	517	193
3.1.11 Zusammenfassendes Beispiel	519	195
3.2 Auf- oder Abspaltung auf eine andere Körperschaft	520	203
3.2.1 Ertragsteuerliche Folgen nach allgemeinen Grundsätzen	525	203
3.2.2 Anwendungsbereich des § 15 UmwStG	527	204
3.2.3 Entsprechende Anwendung der §§ 11 bis 13 UmwStG	535	206
3.2.3.1 Anwendung des § 11 Abs. 1 UmwStG auf die übertragende Körperschaft	536	206
3.2.3.2 Anwendung des § 12 UmwStG auf die übernehmende Körperschaft	540	208
3.2.3.3 Anwendung des § 13 Abs. 1 UmwStG auf die Anteilseigner	546	212
3.2.4 Voraussetzungen für einen Buch- oder Zwischenwertansatz	550	212
3.2.4.1 Teilbetrieb	552	213
3.2.4.1.1 Begriff	552	213

	Rdn.	Seite
3.2.4.1.2 Übertragung eines „ganzen“ Teilbetriebs	557	215
3.2.4.2 Missbrauchsregelungen des § 15 Abs. 2 UmwStG	565	216
3.2.4.2.1 Erwerb und Aufstockung von fiktiven Teilbetrieben	567	217
3.2.4.2.2 Spaltung zur Veräußerung an Außenstehende	572	218
3.2.4.2.3 Trennung von Gesellschafterstämmen ohne personelle Kontinuität	584	221
3.2.5 Minderung von Verlustvorträgen bei einer Abspaltung	590	222
3.3 Kontrollfragen		225

Kapitel 4: Einbringung in eine Kapitalgesellschaft, §§ 20, 22 und 23 UmwStG	232
--	------------

4.1 Lex specialis zu § 16 EStG	592	232
4.1.1 Begriff der Einbringung	592	232
4.1.2 Ertragsteuerliche Folgen nach allgemeinen Vorschriften	593	232
4.1.3 Der Telos des § 20 UmwStG	595	233
4.2 Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 UmwStG	600	234
4.2.1 Gegenstand der Einbringung	601	234
4.2.1.1 Betrieb	604	235
4.2.1.1.1 Allgemeines	604	235
4.2.1.1.2 Sachlich selbständiger Betrieb oder unselbständiger Betriebsteil	608	236
4.2.1.1.3 Gewerbebetrieb kraft Rechtsform	610	236
4.2.1.1.4 Ruhender Betrieb	611	237
4.2.1.1.5 Wesentliche Betriebsgrundlagen	612	237
4.2.1.1.6 Funktional wesentliche Betriebsgrundlage	617	239
4.2.1.1.7 Zu einem Betrieb gehörender Anteil an einer Kapitalgesellschaft	619	240
4.2.1.1.8 Zu einem Betrieb gehörender Mitunternehmeranteil	622	241
4.2.1.1.9 Besitzunternehmen bei einer Betriebsaufspaltung	623	241
4.2.1.1.10 Zurückbehaltung von funktional wesentlichen Betriebsgrundlagen	626	242
4.2.1.2 Teilbetrieb	629	244
4.2.1.3 Mitunternehmeranteil	636	247
4.2.1.3.1 Allgemeines	636	247
4.2.1.3.2 Sonderbetriebsvermögen	638	247

		Rdn.	Seite
	4.2.1.3.3 Bruchteil eines Mitunternehmeranteils	641	248
4.2.1.4	Einbringung von Betriebsvermögen einer Personengesellschaft	642	250
4.2.2	Gewährung neuer Anteile	646	252
	4.2.2.1 Neue Anteile an der übernehmenden Gesellschaft	646	252
	4.2.2.2 Gewährung neuer Anteile und weiterer Wirtschaftsgüter	652	253
	4.2.2.3 Überspringen von stillen Reserven auf andere Anteile	653	255
4.3	Einbringungsvorgänge (Sachlicher Anwendungsbereich)	655	257
4.3.1	Einbringungen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge	656	258
4.3.2	Einbringungen im Wege der Einzelrechtsnachfolge	659	258
4.3.3	Formwechsel, § 25 UmwStG	663	259
4.3.4	Kombinierte Einbringungsvorgänge	668	262
4.4	Persönlicher Anwendungsbereich	669	262
4.4.1	Übernehmende Gesellschaft	670	262
4.4.2	Übertragender Rechtsträger/Einbringender	676	264
	4.4.2.1 Natürliche Person	677	264
	4.4.2.2 Juristische Person	681	265
	4.4.2.3 Personengesellschaft	685	267
4.4.3	Persönliche Anwendungsvoraussetzungen im Einbringungszeitpunkt	689	269
4.5	Ansatz mit dem gemeinen Wert als Grundsatz	690	269
4.6	Einbringung zum Buch- oder Zwischenwert	699	271
4.6.1	Voraussetzungen für den Buch- oder Zwischenwertansatz im Einzelnen	702	271
	4.6.1.1 Körperschaftsteuerpflicht der übernehmenden Gesellschaft	702	271
	4.6.1.2 Kein negatives Eigenkapital	703	272
	4.6.1.3 Keine Einschränkung des Besteuerungsrechts	708	275
	4.6.1.3.1 Einbringung des inländischen (Teil-)Betriebs in ausländische Kapitalgesellschaft	709	275
	4.6.1.3.2 Einbringung der ausländischen Betriebsstätte in ausländische Kapitalgesellschaft	712	276
	4.6.1.3.3 Beschränkung des Besteuerungsrechts	713	277
	4.6.1.4 Antrag	714	277
4.6.2	Einschränkung des Bewertungswahlrechts bei zusätzlichen Gegenleistungen	724	279
4.7	Ertragsteuerliche Folgen für den Einbringenden	729	283

		Rdn.	Seite
4.7.1	Betriebsveräußerung – Ermittlung und Versteuerung des Einbringungsgewinns	730	283
4.7.1.1	Ermittlung des Einbringungsgewinns	731	283
4.7.1.1.1	Veräußerungspreis	732	284
4.7.1.1.2	Einbringungskosten	737	284
4.7.1.1.3	Buchwert	739	285
4.7.1.1.4	Zurückbehaltene (funktional) unwesentliche Wirtschaftsgüter	741	285
4.7.1.1.5	Gewinnzuschläge aus der Auflösung von steuerfreien Rücklagen	742	286
4.7.1.2	Natürliche Person als Einbringender	743	286
4.7.1.2.1	Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG	744	286
4.7.1.2.2	Tarifermäßigung nach § 34 Abs. 1 und 3 EStG	746	287
4.7.1.2.3	Weitere einkommensteuerliche Folgen für den Einbringenden	749	289
4.7.1.2.4	Gewerbesteuer	756	291
4.7.1.3	Körperschaft als Einbringender	759	291
4.7.1.4	Personengesellschaft als Einbringende	761	292
4.7.1.5	Anrechnung fiktiver ausländischer Steuern	768	295
4.7.1.5.1	Einbringung einer ausländischen Betriebsstätte in eine ausländische Gesellschaft	768	295
4.7.1.5.2	Beteiligung an einer ausländischen hybriden Gesellschaft	772	297
4.7.1.6	Untergang des Zinsvortrags	776	298
4.7.2	Erhaltene (neue) Anteile – Ermittlung der Anschaffungskosten	777	298
4.7.2.1	Tatsächlicher Übernahmewert	779	299
4.7.2.2	Gemeiner Wert bei Ausschluss des inländischen Besteuerungsrechts	780	300
4.7.2.3	Abzug zusätzlich gewährter Wirtschaftsgüter	781	300
4.7.2.4	Entnahmen und Einlagen im Rückbezugszeitraum	782	301
4.7.2.5	Erhöhung der Anschaffungskosten um Aufgeld und Einbringungskosten	784	303
4.7.3	Einbringung von einbringungsgeborenen Anteilen alten Rechts	786	304
4.8	Einbringungszeitpunkt und Rückbeziehung der Sacheinlage	790	307
4.8.1	Einbringungszeitpunkt, § 20 Abs. 6 UmwStG	790	307
4.8.2	Einkommensermittlung im Rückbezugszeitraum	796	308
4.8.2.1	Verträge mit der übernehmenden Gesellschaft	798	309

		Rdn.	Seite
4.8.2.2	Umwandlung einer Personengesellschaft – Beurteilung von Sondervergütungen	800	310
4.8.2.3	Entnahmen und Einlagen im Rückbezugszeitraum	803	310
4.8.2.4	Im Rückbezugszeitraum ausgeschiedene Mitunternehmer	805	313
4.8.2.5	Beschränkung der Verlustnutzung	807a	313
4.9	Ertragsteuerliche Folgen für die übernehmende Gesellschaft, § 23 UmwStG	809	316
4.9.1	Einbringung als Anschaffungsgeschäft	809	316
4.9.2	Ansatz mit dem Buchwert	811	317
4.9.2.1	Abschreibungen	812	317
4.9.2.2	Steuerfreie Rücklagen	818	318
4.9.2.3	Besitzzeitanrechnung	819	319
4.9.2.4	Pensionsrückstellungen	820	319
4.9.2.5	Zinsvortrag	821	319
4.9.2.6	Verluste	822	319
4.9.2.6.1	Verluste des Einbringenden	822	319
4.9.2.6.2	Verluste der übernehmenden Gesellschaft	823	320
4.9.2.7	Einbringungskosten	824	320
4.9.3	Einbringung mit einem Zwischenwert	827	321
4.9.3.1	Gleichmäßige Buchwertaufstockung	827	321
4.9.3.2	Modifizierte steuerliche Rechtsnachfolge	832	323
4.9.3.2.1	Abschreibungen nach § 7 Abs. 1, 4, 5 und 6 EStG	836	323
4.9.3.2.2	Degressive Abschreibung beweglicher Wirtschaftsgüter nach § 7 Abs. 2 EStG	837	325
4.9.3.2.3	Erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen	838	325
4.9.4	Einbringung zum gemeinen Wert	839	325
4.9.4.1	Einbringung im Wege der Einzelrechtsnachfolge	844	326
4.9.4.2	Einbringung im Wege der Gesamtrechtsnachfolge	846	327
4.9.5	Verlustabzugsverbot bei der Gewerbesteuer	849	327
4.9.6	Einbringungsfolgegewinn	851	328
4.10	Veräußerung steuerverstrickter Anteile innerhalb von sieben Jahren	855	330
4.10.1	Zielsetzung des § 22 UmwStG	856	330
4.10.2	Ermittlung und (rückwirkende) Versteuerung des Einbringungsgewinns I	861	332
4.10.2.1	Voraussetzungen für die Versteuerung des Einbringungsgewinns I	861	332

	Rdn.	Seite
4.10.2.1.1 Veräußerung	862	332
4.10.2.1.2 Siebenjährige Sperrfrist	865	333
4.10.2.1.3 Steuerverstrickte (sperrfristbehaftete) Anteile	866	334
4.10.2.1.4 Teilentgeltliche Übertragung	872	335
4.10.2.1.5 Veräußerung eines Anteils an der einbringenden Personengesellschaft	873	335
4.10.2.2 Ermittlung des Einbringungsgewinns I	874	335
4.10.2.3 Im eingebrachten Betriebsvermögen enthaltene Anteile an Kapitalgesellschaften	883	339
4.10.2.4 Rückwirkende Versteuerung des Einbringungsgewinns I	886	343
4.10.2.5 Nachträgliche Anschaffungskosten auf die erhaltenen Anteile	891	343
4.10.3 Besteuerung des Gewinns aus der Anteilsveräußerung	892	344
4.10.4 Buchwertaufstockungen bei der übernehmenden Gesellschaft	898	344
4.10.4.1 Wirtschaftsgutbezogene gleichmäßige Buchwertaufstockungen	900	345
4.10.4.2 Antrag	903	346
4.10.4.3 Bescheinigung nach § 22 Abs. 5 UmwStG	905	346
4.10.4.4 Mitteilungspflichten	907	346
4.10.4.5 Ausgeschiedene Wirtschaftsgüter	908	347
4.10.5 Veräußerungersatztatbestände, § 22 Abs. 1 Satz 6 UmwStG	914	348
4.10.5.1 Unentgeltliche Übertragung auf eine Kapitalgesellschaft	915	348
4.10.5.2 Entgeltliche Übertragung (gegen Gewährung von Kapitalgesellschaftsanteilen)	917	349
4.10.5.3 Auflösung, Kapitalherabsetzung und Rückzahlung aus dem Einlagekonto	920	351
4.10.5.4 Ketteneinbringung	921	352
4.10.5.5 Übertragung der aus der Folgeeinbringung erhaltenen Anteile	924	353
4.10.5.6 Wegfall der Voraussetzungen des § 1 Abs. 4 UmwStG	925	354
4.10.6 Nachweispflichten, § 22 Abs. 3 UmwStG	930	355
4.10.7 Juristische Person des öffentlichen Rechts oder steuerbefreite Körperschaft als Veräußerer	939	357
4.10.8 Unentgeltliche Rechtsnachfolge, § 22 Abs. 6 UmwStG	940	357
4.10.9 Mitverstrickung von Anteilen, § 22 Abs. 7 UmwStG	946	358

	Rdn.	Seite
4.11 Zusammenfassendes Beispiel	950	362
4.12 Kontrollfragen		370
Kapitel 5: Anteiltausch, § 21 UmwStG	377	
5.1 Begriff	951	377
5.2 Ertragsteuerliche Folgen nach allgemeinen Grundsätzen	954	377
5.3 Telos des § 21 UmwStG	955	377
5.4 Sachlicher Anwendungsbereich – Tatbestandsmerkmale eines Anteiltauschs	959	378
5.4.1 Einbringung von Kapitalgesellschaftsanteilen	961	379
5.4.2 Gewährung neuer Anteile an der übernehmenden Gesellschaft	963	379
5.4.3 Verhältnis § 21 zu § 20 UmwStG	965	380
5.5 Persönlicher Anwendungsbereich	967	380
5.6 Steuerliche Folgen für den Einbringenden	972	382
5.6.1 (Einfacher) Anteiltausch	973	382
5.6.2 Qualifizierter Anteiltausch	976	383
5.6.2.1 Begriff	980	384
5.6.2.2 Bewertungswahlrecht der übernehmenden Gesellschaft auf Antrag	985	385
5.6.2.3 Einschränkung des Bewertungswahlrechts bei zusätzlichen Gegenleistungen	992	386
5.6.2.4 Grundsätzliche Wertverknüpfung beim Einbringenden	993	388
5.6.2.5 Ausnahme von der Wertverknüpfung des § 21 Abs. 2 Satz 1 UmwStG	994	388
5.6.2.5.1 Einschränkung des deutschen Besteuerungsrechts für eingebrauchte Anteile	995	389
5.6.2.5.2 Einschränkung des deutschen Besteuerungsrechts für erhaltene Anteile	998	389
5.6.2.5.3 Einbringung unter dem gemeinen Wert nach § 21 Abs. 2 Satz 3 UmwStG	999	390
5.6.3 Einbringung von einbringungsgeborenen Anteilen alten Rechts	1006	392
5.6.4 Besteuerung des Einbringungsgewinns	1007	392
5.6.5 Zeitpunkt des Anteiltauschs – keine Rückbeziehung	1009	393
5.7 Veräußerung unterhalb des gemeinen Wertes eingebrauchter Anteile	1011	395
5.7.1 Zielsetzung des § 22 Abs. 2 UmwStG	1012	395

	Rdn.	Seite
5.7.2 Ermittlung und (rückwirkende) Versteuerung des Einbringungsgewinns II	1013	395
5.7.2.1 Voraussetzungen für die Versteuerung des Einbringungsgewinns II	1013	395
5.7.2.2 Ermittlung des Einbringungsgewinns II	1020	397
5.7.2.3 Rückwirkende Versteuerung des Einbringungsgewinns II	1027	400
5.7.2.4 Nachträgliche Anschaffungskosten auf die erhaltenen Anteile	1030	401
5.7.3 Erhöhung der Anschaffungskosten der eingebrachten Anteile	1032	401
5.7.4 Veräußerungersatztatbestände	1035	402
5.7.5 Nachweispflichten, § 22 Abs. 3 UmwStG	1036	402
5.7.6 Unentgeltliche Rechtsnachfolge, § 22 Abs. 6 UmwStG	1037	403
5.7.7 Mitverstrickung von eingebrachten Anteilen, § 22 Abs. 7 UmwStG	1038	403
5.8 Veräußerung unterhalb des gemeinen Wertes erhaltener Anteile	1039	403
5.9 Kontrollfragen		405

Kapitel 6: Einbringung in eine Personengesellschaft, § 24 UmwStG	410
---	------------

6.1. Grundkonzeption des § 24 UmwStG	1041	410
6.1.1 Einbringung als Betriebsveräußerung	1041	410
6.1.2 Steuerstundungsmöglichkeit durch § 24 UmwStG	1047	411
6.1.3 Bilanzierungsmöglichkeiten der übernehmenden Personengesellschaft im Falle einer Buchwertübertragung	1050	412
6.2 Objektiver Tabestand des § 24 Abs. 1 UmwStG	1051	415
6.2.1 Gegenstand der Einbringung	1051	415
6.2.1.1 Betrieb	1055	415
6.2.1.2 Teilbetrieb	1058	416
6.2.1.3 Mitunternehmeranteil	1062	417
6.2.2 Erwerb oder Erweiterung einer Mitunternehmerstellung	1065	419
6.2.2.1 Einbringung in eine Personengesellschaft	1066	419
6.2.2.2 Gewährung/Erweiterung eines Mitunternehmeranteils	1068	419
6.2.2.2.1 Personengesellschaft mit betrieblichen Einkünften	1069	420
6.2.2.2.2 Gesellschafter als Mitunternehmer	1070	420
6.2.2.2.3 Erwerb von Gesellschaftsrechten	1072	421

		Rdn.	Seite
6.2.2.4	Gesellschafterkonten	1075	421
6.2.2.5	Gesamthänderisch gebundenes Kapitalrücklagenkonto	1077	422
6.2.2.6	Unentgeltliche Übertragung auf einen anderen Gesellschafter	1079	423
6.2.2.7	Vermögensverschiebung zulasten oder zugunsten einer mitbeteiligten Kapitalgesellschaft	1081	424
6.2.2.8	Erweiterung eines Mitunternehmeranteils	1083	425
6.2.2.9	Einbringung in das Sonderbetriebsvermögen	1085	427
6.2.3	Einbringung gegen ein gemischtes Entgelt	1088	428
6.2.3.1	Sonstige Gegenleistungen	1088	428
6.2.3.2	Abgrenzung eines Kapitalkontos vom Gesellschafterdarlehen	1092	429
6.2.4	§ 24 UmwStG ganz oder teilweise ausschließende Fälle	1097	431
6.3	Einbringungsvorgänge (sachlicher Anwendungsbereich)	1099	432
6.3.1	Verschmelzung, Aufspaltung und Abspaltung von Personengesellschaften	1100	432
6.3.2	Ausgliederung von Vermögensteilen	1105	434
6.3.3	Einbringung durch Einzelrechtsnachfolge	1108	434
6.3.3.1	Gründung einer Personengesellschaft mit Scheinlageverpflichtung	1109	434
6.3.3.2	Aufnahme in ein Einzelunternehmen gegen Geld- oder Scheinlage	1112	435
6.3.3.3	Eintritt eines weiteren Gesellschafters in eine bestehende Personengesellschaft	1116	436
6.3.3.4	Änderung der Beteiligungsverhältnisse durch Einlagezahlungen	1119	438
6.3.3.5	Betriebsübertragung durch Personengesellschaft („Anwachungsmodell“)	1120	439
6.3.4	Aufnahme in ein (Einzel-)Unternehmen	1122	440
6.3.4.1	Aufnahme gegen Zuzahlung in das Privatvermögen	1123	441
6.3.4.1.1	Ansatz des gemeinen Wertes des für eigene Rechnung eingebrachten Anteils	1127	442
6.3.4.1.2	Ansatz des Buch- oder Zwischenwertes	1129	442
6.3.4.1.3	Der Zuzahlung in das Privatvermögen entsprechende Vorgänge	1132	443
6.3.4.2	Unentgeltliche Aufnahme	1134	444
6.4	Persönlicher Anwendungsbereich	1138	447

	Rdn.	Seite
6.4.1 Übernehmende Gesellschaft	1138	447
6.4.2 Übertragender Rechtsträger/Einbringender	1139	447
6.5 Wertansatz bei der übernehmenden Personengesellschaft	1144	448
6.5.1 Ansatz mit dem gemeinen Wert als Grundsatz	1144	448
6.5.2 Einbringung zum Buch- oder Zwischenwert	1150	449
6.5.2.1 Steuerverstrickung im Inland	1151	449
6.5.2.2 Antrag	1156	450
6.6 Ertragsteuerliche Folgen beim Einbringenden	1163	452
6.6.1 Natürliche Person als Einbringender	1163	452
6.6.1.1 Einkommensteuer	1163	452
6.6.1.2 Gewerbesteuer	1170	455
6.6.2 Körperschaft als Einbringende	1174	456
6.6.3 Personengesellschaft als Einbringende	1176	457
6.6.4 Einbringungszeitpunkt	1180	458
6.7 Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	1185	459
6.8 Rechtsfolgen bei der übernehmenden Personengesellschaft	1190	461
6.8.1 Buchwertansatz	1194	461
6.8.2 Zwischenwertansatz	1199	464
6.8.3 Gemeiner Wert	1201	465
6.8.4 Einbringungsfolgegewinn	1202	465
6.9 Veräußerung von (mit-)eingebrauchten Anteilen an Kapitalgesellschaften innerhalb von sieben Jahren	1203	465
6.10 Kontrollfragen		467
Stichwortverzeichnis		469